



Bürger- und Heimatverein Düsseldorf-Volmerswerth e.V.

Liebe Freunde des Bürger- und Heimatvereins,
liebe Volmerswerther Schützenfamilie,
liebe Gäste,

nach der 850 Jahrfeier im letzten Jahr mit dem sehr erfolgreichen Mittelalterfest, sind wir in diesem Jahr auf Normaltemperatur zurückgefahren. Das Maibaumfest 2024 hat wieder seinen Zweck erfüllt und Alt und Jung zusammenfinden lassen und, was noch wichtiger ist, die Alteingesessenen treffen auf viele Volmerswerther, die nicht in einem Verein organisiert sind.

Ein tolles Event war auch die Spielplatzeinweihung. Spielgeräte wurden erneuert, Sitzgelegenheiten bereitgestellt und ein neuer Abgrenzungszaun zur Straße wurde gezogen, sodass die Kinder sicher sind vor dem Verkehr zu den Betrieben. Ex Bundesligaprofi und Nationalspieler Stefan Kießling war Pate für den neuen Rasen. OB Stephan Keller führte den ersten Anstoß aus. Politik- und Verwaltungsprominenz war zugegen.

Seit einigen Jahren sieht man im Dorf 3 Wandmalereien. Ein viertes Bild mit dem Thema: „Volmerswerther Vereine“ sollte auf die Außenwand der Ehd. Das wurde uns aber nicht genehmigt. Also kam die Idee auf die total verdreckten, verklebten und beschmierten Stromkästen jeweils einem Volmerswerther Verein zu widmen. Ich glaube, dass ist uns ordentlich gelungen.

Weiterhin kämpfen wir für die Ehd. Ein Gutachten wurde mit unserer Beteiligung erstellt und es haben bereits 2 Termine in großem Kreis im Rathaus mit unserem OB Stephan Keller und den zuständigen Dezernenten stattgefunden. Ein Moratorium gibt es nach wie vor bis Ende 2025. In der Zeit wird ein Zukunftskonzept unter Beteiligung des BHV erstellt, das heißt, dass wir die Zukunft der Ehd mitbestimmen dürfen.

Erstmals gibt es eine große Chance Teile des LKW-Verkehrs aus Volmerswerth rauszuhalten. Eine andere Umfahrung des Wegekreuzes

lässt es zu, dass die aus den Betrieben abfahrenden LKW nicht mehr durch unser Dorf fahren müssen. Eine gemeinsame Aktion des Gartenbauverbandes, der Gartenbaubetriebe und des BHV haben bei einer Ortsbesichtigung OB Stephan Keller und seine Amtsleiter davon überzeugen können, dass mit der sofortigen Planung der Umlegung begonnen werden kann, nach dem die Eigentumsverhältnisse geklärt wurden. Wir sind sicher, dass mindestens 50% des Schwerlastverkehrs mit dieser Maßnahme aus Volmerswerth rausgehalten werden können.

Ich freue mich sehr, dass wir für unseren Verein auch jüngere Leute motivieren konnten, um an der Zukunft unseres Dorfes mitzuarbeiten. Eine große Anzahl von Projektgruppen werden heute von mehr als 20 Mitstreitern betreut und bearbeitet. Die Themen werden uns nie ausgehen. Wir warten auf jeden, der uns unterstützen will, getreu unserem Motto:
„Gemeinsam für Volmerswerth – gemeinsam stark“